



Medienmitteilung || Bern, 12. März 2026

Gurtenfestival: 25 neue Acts im Programm; 4-Tagespässe zu drei Vierteln ausverkauft

Nach der Ankündigung der Headliner*innen **Teddy Swims**, **Kraftklub**, **Lily Allen**, **Nina Chuba**, **Sean Paul** und **Lorde** im Dezember, erweitert das Gurtenfestival sein Bühnenprogramm nun um weitere internationale Highlights, Nischen-Grössen, heimische Stars und spannende neue Namen aus der Szene. Zum fünften Mal in Folge ist der Anteil weiblich gelesener Künstlerinnen im Line-up bei 50%.

Zu den neu angekündigten internationalen Highlights am Gurtenfestival 2026 zählen die US-amerikanische R&B-Künstlerin **Audrey Nuna**, die einer Hauptfigur der weltweit erfolgreichsten Netflix-Serie «K-Pop Demon Hunters» ihre Singstimme leiht und den Soundtrack-Überhit «Golden» mitsingt, sowie die puerto-ricanische Rapperin **Young Miko** – eine der wenigen offen queeren Stimmen im Latin-Trop, die auch bereits mit bekannten Künstlern wie **Bad Bunny** und **Feid** zusammengearbeitet hat. Ergänzt wird das Star-Pantheon durch **DJ Pee .Wee** – die DJ-Persona des Grammy-prämierten Musikers **Anderson .Paak** – der mit einem Schweiz-exklusiven Set zwischen Hip-Hop, Funk und Soul auftritt.

Heimische Stars

Mit **Lo & Leduc**, **Brandão Faber Hunger** und **Pronto** spielen drei Grössen der Schweizer Szene am Gurtenfestival 2026. Erstere haben mit «079» den Schweizer Rekord-Hit geschrieben und gelten als eine der besten Live-Acts des Landes. Nachdem sie 2023 am Gurtenfestival ihr Live-Album aufgenommen haben, erscheint Ende März ihr neues Album «Krise als Chanson» – laut Céline Werdelis von SRF3 ist das Album «so messerscharf und so politisch wie kein Lo & Leduc-Album bisher». **Brandão Faber Hunger** haben als Band zwar kein neues Album angekündigt, haben mit ihren individuellen Projekten in den letzten Jahren aber gezeigt, dass eins plus eins plus eins nicht drei ergibt, sondern schlicht die beste Indie-Supergroup in der Landesgeschichte. Auch kein neues Album, dafür ein Mixtape hat der gefeierte Mumble-Rapper **Pronto** veröffentlicht. Durch seine zahlreichen Kollaborationen ist der Solothurner auch im Ausland, insbesondere in Deutschland, erfolgreich und zur Zeit der vermutlich meistgestreamte Schweizer Mundart-Künstler.

Neu-Disco, Neu-Prodigy, Neu-Dancehall, Neu-Jazz

So wie grosse Namen, gehören traditionell auch internationale Nischen-Grössen und Neuentdeckungen zum Gurtenfestival-Programm. Darunter sind heuer Repräsentant*innen der neuen Disco-Welle, wie zum Beispiel die Glastonbury-erprobten **Say She She** aus New York, die kultige indonesisch-niederländische Vintage-Band **Nusantara Beat** oder die mexikanischen Disco-Funker namens **Midnight Generation**.

GURTENFESTIVAL AG

Frankenstrasse 70 | CH-3018 Bern

+41 31 386 10 10 | info@gurtenfestival.ch | gurtenfestival.ch



Deki Alem, Zwillingbrüder aus Göteborg, die letztes Jahr neben sämtlichen relevanten Showcase-Festivals auch das weltberühmte Berghain bespielten, werden wegen ihrem rohen Mix aus Rap, Drum'n'Bass und Trip Hop und ihrer energiegeladenen Shows als die neuen Prodigy gehandelt.

Dass Dancehall inzwischen ein global verankertes Phänomen ist, mit etlichen Spielarten, beweist mitunter der in Amsterdam wohnhafte DJ und Produzent **Kybba**, der den jamaikanischen Sound quasi Tomorrowland-tauglich gemacht hat und mit sechs Millionen monatlichen Hörer*innen zu den Stars der globalen Dance-Szene gehört. Weniger berühmt, weniger gross, weniger gestreamt, dafür von Kritiker*innen für ihr eben erst erschienenen Album «Mārara» gefeiert ist das in Paris situierte Kollektiv **15 15** (quinze quinze), welches karibische Rhythmen, elektronische Experimente und tahitische Folklore vermengt.

Auch ein *heavy user* des Fusion-Prinzips ist das Mercury Prize-prämierte Londoner Quintett **Ezra Collective**. Mit seiner Groove-geladenen Mischung aus Jazz, Afrobeats, Hip-Hop und Grime, und Kollaborationen mit Jorja Smith, Loyle Carner und Kokoroko, ist die Gruppe in der zeitgenössischen Jazzszene inzwischen eine Institution und laut Gurtenfestival-Booker Christoph «Biru» Haller «eine echte Perle».

4-Tagespässe bald ausverkauft

Bereits ausverkauft sind die regulären Kindertickets für den Samstag. Die nächste Ticketkategorie, die bald vergriffen sein dürfte, sind die regulären 4-Tagespässe. Letztes Jahr waren diese am 24. April ausverkauft; aktuell liegt der Verkaufsstand bei etwas über 70 Prozent – rund 10 Prozentpunkte mehr als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr. «Die Ticketverkäufe liegen je nach Kategorie zwischen 5 und 10 Prozent über Vorjahr, wo wir schlussendlich nur am Donnerstag nicht ganz ausverkauft waren. Das stimmt uns sehr positiv und bestätigt unser bisheriges Programm», sagt Rolf «Bobby» Bähler.

Das Bühnenprogramm pro Tag ist unter nachfolgenden Links abrufbar:

[Mittwoch](#)

[Donnerstag](#)

[Freitag](#)

[Samstag](#)

Ein Last Act – analog zum First Act (Lorde) –, das DJ-Programm für die Dance Tents und die Inhalte der Forum Bühne werden später im Frühling noch bekannt gegeben.

Medienkontakt

Gurtenfestival AG | Nadine Brönnimann | medien@gurtenfestival.ch